

# Antragsformular

(spätestens 8 Wochen nach Durchführung der Maßnahme abzugeben;  
Aktionen nach dem 01.07. müssen bis zum 30.06. vorangemeldet werden)



- Förderung der Stornierungskosten von Freizeitmaßnahmen
- Förderung der Stornierungskosten von Tagesmaßnahmen
- Förderung Stornierungskosten von Jugendbildung

**Veranstalter** (Mitgliedsorganisation des KJR oder anerkannter freier Träger der Jugendhilfe mit Sitz im Landkreis Dillingen a.d.Donau):

Verband/Verein/ Jugendgruppe	
---------------------------------	--

**Antragsteller** (= beim KJR gemeldete/r Jugendleiter/in des Veranstalters bzw. Jugendleiter/in des übergeordneten Vereins/Verbands):

Name, Vorname	
Straße, Haus-Nr.	
PLZ, Ort	
Telefon	
E-Mail	

## Ursprünglich geplante Veranstaltung:

Titel der Maßnahme:	
Ort der Maßnahme:	
Beginn der Maßnahme (Datum, Uhrzeit)	
Ende der Maßnahme (Datum, Uhrzeit)	

**Bankverbindung** (Die Auszahlung erfolgt nur auf ein offizielles Konto der Jugendorganisation, keine Auszahlung auf Privatkonten):

Konto-Inhaber:	
Name des Geldinstituts	
IBAN	DE

## Aufstellung der Stornierungskosten:

Ausgaben	Betrag	Einnahmen	Betrag
Stornokosten für Raummieten	€	Stornogebühren der Teilnehmer	€
Stornokosten für Verkehrsmittel	€	Eigenleistung	€
Stornokosten für Referenten	€	Sonstige Zuschüsse	€
Bereits gekaufte Arbeits- und Hilfsmittel	€	Spenden	€
Andere bereits getätigte Ausgaben	€		
<b>SUMME</b>	<b>€</b>	<b>SUMME</b>	<b>€</b>
<b>DEFIZIT/FEHLBETRAG =</b>	<b>€</b>		

(Summe der Einnahmen minus Summe der Ausgaben)

Der Antragsteller versichert die Richtigkeit der Angaben im Antrag und auf allen Anlagen, insbesondere, dass die aufgelisteten Ausgaben tatsächlich entstanden und keine höheren Einnahmen zu erwarten sind. Evtl. gekaufte Geräte und Materialien sind im Besitz der Jugendorganisation und werden ausschließlich für Zwecke der Jugendarbeit benutzt. Die Belege werden 5 Jahre nach Schluss eines Rechnungsjahres zum Zwecke der Nachprüfung aufbewahrt. Zu Unrecht erhaltene Zuschüsse sind zurückzuzahlen.

Anträge, die nicht durch den Kreisjugendring gefördert werden können, werden im Falle einer vorliegenden Kooperationsvereinbarung an die zuständigen Städte und Gemeinden weitergeleitet. Mit der Unterschrift erklären wir uns damit einverstanden.

### **Verbindliche Unterlagen**

- Ausschreibung/Einladung der ursprünglich geplanten Maßnahme
- Ursprünglich geplanter Ablauf (Zielsetzung, Zeitplan, Arbeitsthema und geplante Methoden/nur bei Antrag zur Förderung der Jugendbildung)
- Kostenaufstellung
- Stornierungsbestätigung mit Nachweis der zu bezahlenden Stornokosten
- Begründung der Absage der Veranstaltung

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift